

**Sibyllenbad im Pressespiegel**  
Der Neue Tag, 19.07.2019

**Sibyllenbad**  
im Oberpfälzer Wald  
Heilquellenkurbetrieb



Rund 100 Besucher mochten es gewesen sein, die beim Kurkonzert vor dem Sibyllenbad den Klängen der Blaskapelle Ernestgrün lauschten.

Bild: fsc

## Flotte Blasmusik vorm Sibyllenbad

Ensemble unter Leitung von Klaus Rustler gestaltet Kurkonzert

Neualbenreuth. (fsc) „Musik verbindet“ steht auf dem neuesten Album der Blaskapelle Ernestgrün geschrieben. Dieses Motto wollten die 18 Musiker und Musikerinnen auch beim Kurkonzert gelten lassen. Nur spärlich kam die Sonne durch den sonst grau verhangenen Himmel. Doch es war angenehm, vor dem Orientalischen Badetempel zu sitzen und den Klängen der Blasmusik zu lauschen. Um die 100 Zuhörer mögen es wohl

gewesen sein – Einheimische, Kurgäste, Urlauber und Ausflügler – versammelt mit dem Gedanken „Musik verbindet“, mit Zuhören und netten Gesprächen. Der musikalische Leiter der Blaskapelle, Klaus Rustler, hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm aus dem reichhaltigen Repertoire der Musiker vorbereitet.

Der Vorsitzende des Musikvereins, Josef Frank, selbst gekonnt am

Schlagwerk tätig, übernahm die Moderation des gut zweistündigen Programms aus böhmisch-mährischer, traditioneller Blasmusik sowie Melodien aus Operetten und Musicals.

Viel Beachtung unter den Zuhörern fand wieder einmal die „Zoiglpolka“, komponiert von Klaus Rustler und arrangiert von Alexander Pfleger, die auch schon von anderen Blaskapellen zu hören war. Ein zwei-

tes Stück von Klaus Rustler, die „Böhmische Nacht“, verführte den Moderator wieder zu kleinen „Spitzen“: Es war anlässlich des zehnten Hochzeitstages von Klaus und Kerstin Rustler geschrieben worden.

Als das Konzert sich dem Ende zu neigte kam auch die Sonne wieder hervor und sorgte so für einen schönen Abschluss eines unterhaltsamen Nachmittags.